

## Verlag von Rosenbaum &amp; Hart, Berlin SW. 48.

**Z** In einigen Tagen erscheint:

# Tabelle

Aufgestellt

von

**W. Manske,**

Ober-Postassistent.

Form. 26×36 cm.

8 Seiten Text und Umschlag.

M 1.20 ord., M —.90 bar.

Frei-Ex. 98!

Für den Bezug der „Tabelle“ kommen in Betracht sämtliche Postämter 1., 2. und 3. Klasse, die Telegraphenämter, Fernsprechämter, Ober-Postdirektionen, Eisenbahndirektionen etc.

Die Absatzfähigkeit ist also eine ganz ungemein große!

Wir können nur bar liefern. Firmen, die den Vertrieb bei den Post- und Verkehrsbehörden in die Hand zu nehmen beabsichtigen, liefern wir ausnahmsweise 1 Exemplar à cond. und wollen sich diese dann gef. direkt an uns wenden.

Berlin, Anfang September 1907.

zur sofortigen Feststellung der Beträge, welche von beliebigen Summen für Teile eines Monats, eines Vierteljahrs oder längerer Zeiträume zu berechnen sind, sofern ein jeder Monat — ohne Rücksicht auf die wirkliche Zahl seiner Tage — zu 30 Tagen angenommen wird:

zum Beispiel: bei Berechnung der Fernsprech-Pausch- und Grundgebühren, bei Berechnung der Gebühren für Neben- und besondere Telegraphenanlagen, bei Berechnung der Mindesteinnahme an Ortsgesprächgebühren für Zeiträume von weniger als einem Jahre, bei Berechnung der Gebühren für abgekürzte Telegrammadressen, bei Berechnung der Gebühren für Benutzung verschließbarer Abholkächer, sowie für Hergabe, Instandhaltung und Leerung von Haus- (Privat-) Briefkästen, bei Postfuhrverträgen, ferner bei Pachten und Mieten, Zinsen, Gastpflichtrenten, vertragmäßigen Entschädigungen und anderen im Verkehr mit Privatpersonen oder Behörden vorkommenden termnlichen Leistungen, bei den nach dem im öffentlichen Verkehr üblichen Verfahren jeder Monat zu 30 Tagen anzunehmen ist.

Das Erscheinen der „Tabelle“ wird, durch Leistung unschätzbare Dienste, seitens der Beamten mit großer Freude begrüßt werden. Etwas auch nur annähernd Ähnliches existierte bisher nicht.

Bei Aufstellung der Tabelle sind die einschlägigen Bestimmungen streng beachtet worden.

Jede Änderung in den Gebührensätzen bleibt für die Verwendbarkeit der Tabelle ohne Einfluß.

Hochachtungsvoll

Rosenbaum & Hart.

## Für Lehrer und passendes Weihnachtsgeschenk für Kinder von 6—14 Jahren.

**Z** In meinem Kommissions-Verlag erscheint im Oktober:

### Des Kindes Kunst in Schule und Haus.

Für Handfertigkeit und Phantasiebildung, zugleich Ergänzung zum „Wegweiser nach neuen Bahnen des Zeichenunterrichts“ von Seminaroberlehrer Teubner in Dschag.

Gr. 8<sup>o</sup>. Reicher Text und 37 Stofftafeln.

Preis 3 M ord., 2 M 25 S no.

**Z** Anfang d. J. erschien und empfehle gefl. weiterer Verwendung Sem.-Oberlehrer Teubner's Werk:

### Wegweiser nach neuen Bahnen des Zeichenunterrichts.

Prakt. Anleitung zum Unterricht, besonders in 2- u. 4klass. Volksschulen.

4<sup>o</sup>. 2 Teile. Text und 30 Stofftafeln.

Preis in Mappe 7 M 50 S ord., 5 M 65 S no.

Besonders im Königreich Sachsen haben hiervon eine Anzahl Firmen guten Absatz erzielt.

Ich bitte zu verlangen, à cond. mäßig.

Dschag, 4. September 1907.

**B. Krasemann Nachf.**

(Hans Sadarath).

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig.

**Z** Demnächst erscheint:

**Grundriß**

der

## Hygiene

für Studierende und praktische Ärzte, Medizinal- und Verwaltungsbeamte.

Von

**Dr. med. Carl Flügge,**

o. ö. Professor und Direktor des hygienischen Instituts a. d. Universität Breslau.

= **Sechste**, = verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit zahlreichen Figuren.

Gr. 8<sup>o</sup>. Geh. ca. 14 M, geb. in Ganzl. ca. 15 M.

Freiexemplare: 13/12.

Der ausgezeichnete Forscher hat die sechste Auflage abermals völlig umgearbeitet. Die dafür erforderliche Zeit hat uns leider genötigt, das Buch einige Zeit fehlen zu lassen.

Flüggens „Grundriß der Hygiene“ nimmt mit dem Erscheinen der sechsten Auflage wieder seine führende Stelle unter den zahlreichen kürzeren Lehrbüchern der Hygiene ein. Die praktischen Ärzte und die Studierenden werden ihn wie seither auch künftig bevorzugen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.